

# Inhalt

## 1 Einleitung — 1

## 2 Konzeptionelle Grundlagen — 25

- 2.1 Zirkulation von Werken, Fassungen und *sujets* — 25
- 2.2 Vergleich von Materialien und Medien — 29
- 2.3 Praxeologische Gattungsgeschichtsschreibung — 36
- 2.4 Komik in der Komödie — 41

## 3 Beispielanalysen zu Komödien, die sowohl in Hamburg als auch in Wien aufgeführt werden — 57

- 3.1 Wiener Festoper – Hamburger Singspiel – Wanderbühnenstück – Parodie und Lokaloper. Minato/Leopold I.: *Creso/Cresus* (W 1678) – Bostel/Keiser: *Der gestürzte und Wieder-Erhobene Cræsus* (H 1684–1730) – *Der stumme Printz Atis* (H 1723) – Praetorius/Keiser: *Buchhöfer der stumme Printz Atis* (H 1726) — 57
- 3.2 Reformkomödie im Hanswurststreit – Singspiel mit Kasperl – Singspielposse. Hafner: *Der von dreyen Schwiegersöhnen geplagte Odoardo, oder Hannswurst und Crispin die lächerlichen Schwestern von Prag* (W 1762) – Perinet/Müller: *Die Schwestern von Prag* (W 1794/H 1799) — 105
- 3.3 ‚Wahre‘ Komödie oder Rührendes Lustspiel als passende Form für eine nationale Komödie? Lessing: *Minna von Barnhelm, oder Das Soldatenglück* (H 1767) – Lessing/Weiskern: *Minna von Barnhelm, oder Das Soldatenglück* (W 1767) — 166
- 3.4 Skandalstück, *opera buffa*, bürgerliche Ehekomödie. Schröder: *Figaro's Heirath* (H 1787) – Da Ponte/Mozart: *Le Nozze di Figaro* (W 1786) – Jünger: *Der tolle Tag oder die Hochzeit des Figaro* (W 1802) — 231

## 4 Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick — 271

## Bibliographie — 281

## Register — 315

